

19.01.2020 um 09:15 Uhr

KIRCHE IN YOU FM



Ein Beitrag von

Vanessa Verena Wahlig,

Journalistin, Wiesbaden, evangelisch

Jonas Brothers - Only Human

Der Songcheck in YOU FM

Manchmal bleib ich mit dem Blick irgendwie kleben. Der Typ in der Bar lächelt echt nett. Warum nicht einen Cocktail zusammen trinken? Aber beruht die Sympathie auf Gegenseitigkeit? Diese Unsicherheit höre ich auch im Song „*Only Human*“ von den Jonas Brothers.

*I don't want this night to end
It's closing time, so leave with me again (yeah)
You got all my love to spend, oh
Let's find a place where happiness begins*

„Ich will nicht, dass diese Nacht endet“, sagt er. - Wow, aus welchem Floskelkoffer hast du denn den Spruch geklaut? - Das ist dein Ernst! Echt, jetzt? Sollte ich meine Vorsicht doch mal über Bord werfen? Vielleicht ist das ja der Anfang einer großartigen Zukunft mit jemand noch Fremden.

*Early morning la-la-light
Only getting up to close the blinds, oh
I'm praying you don't change your mind
'Cause leaving now just don't feel right
Let's do it one more time*

Denkt und fühlt mein Gegenüber wohl dasselbe wie ich? Das frag ich mich auch manchmal. Und ähnlich wie die Jonas Brothers im Song, bete ich dann auch mal ein Stoßgebet. „*Oh bitte, lass das jetzt kein Fehler gewesen sein*“. Und so ein Gebet ist völlig okay: Denn auch für die kleinen

Rückversicherungen ist Gott da. Die Gebete als Rückfrage bedeuten: Wir sind Menschen – voll und ganz real!

It's only human, you know that it's real (know that it's real)
So why would you fight or try to deny the way that you feel?
(The way that you feel)
Oh, babe, you can't fool me, your body's got other plans
So stop pretending you're shy, just come on and
Dance, dance, dance, dance, oh